

Sieben Berge (Höhenzug)



Die **Sieben Berge** sind ein bis 395 m ü. NN hoher Höhenzug im Niedersächsischen Leinebergland im Landkreis Hildesheim.

Zusammen mit den Vorbergen und dem Sackwald gehören die Sieben Berge zur geologischen Struktur der Sackwaldmulde.

Der Höhenzug Sieben Berge befindet sich im östlichen Teil des Leineberglands, einem nördlichen Teil des Niedersächsischen Berglands. Er liegt zwischen Gronau an der Leine im Norden, Sibbesse im Nordosten und Alfeld im Süden.

Umgeben sind die Sieben Berge von den Höhenzügen Hildesheimer Wald im Nordosten, Sauberge im Ost-Nordosten, Vorberge im Osten und Sackwald im Südosten. Westlich schließt sich das Tal der Leine an, hinter dem sich der Höhenzug Ith ausbreitet. In die Vorberge gehen sie topografisch betrachtet nahtlos über. Am Rand der Sieben Berge entspringen mehrere Bäche, deren Wasser früher oder später in die Leine münden.

Die unbesiedelten Sieben Berge sind von mehreren Forst- und Wanderwegen durchzogen. Darunter befindet sich der etwa 15 km lange Schneewittchenpfad, der seit 2002 als solcher ausgewiesen ist. Straßen führen nicht durch das Gebiet.

Zu erreichen sind die Sieben Berge über die in Alfeld von der B 3 abzweigende, kurvenreiche Landesstraße L 485 sowie über die davon abzweigenden Sackgassen.

Die Sieben Berge, deren höchster „Berg“ die Hohe Tafel (395 m ü. NN) ist, bestehen in Nord-Süd-Richtung betrachtet aus diesen Erhebungen (Höhen in Meter über Normalnull):

- Hörzen (364,1 m) – östlich von Brüggen
- Hohe Tafel (395 m; auch Tafelberg) – ost-südöstlich v. Brüggen – mit Ernst-Binnewies-Turm (Volksmund: Tafelbergturm; Aussichtsturm)
- Saalberg (313,2 m) – südöstlich von Brüggen
- Osterberg (359,8 m) – östlich von Dehnsen (Ortsteil Alfelds)
- Lauensberg (333,4 m) – nord-nordöstlich von Eimsen (Ortsteil Alfelds)
- Heimberg (316,3 m) – nordöstlich von Eimsen
- Himmelberg (307,5 m) – nördlich von Alfeld – mit Himmelbergturm (22,12 m hoch)

Weitere Erhebungen, die an die Sieben Berge grenzen, sind (nach Höhe sortiert):

- Nesselberg (362,2 m) – ost-südöstlich von Brüggen
- Nußberg (301 m) – zwischen Rheden und Eberholzen - mit nahem Fernmeldeturm
- Ortsberg (279 m) – nordöstlich von Alfeld Natur- und Kulturlandschaft

Zwischen den einzelnen Bergen befinden sich Kerbtäler (Arkenschleie, Wettenser Schleie, Hammerschleie ua.)

Zu den **Fließgewässern** in und an den Sieben Bergen gehören:

- Despe, passiert die Sieben Berge im Norden in Ost-West-Richtung fließend, östlicher Nebenfluss der Leine
- Hahmbach, entspringt im nord-nordöstlichen Teil der Sieben Berge an Nahtstelle zu Vorbergen, südlicher Nebenfluss der Despe
- Leine, passiert die Sieben Berge im Westen in Süd-Nord-Richtung fließend, linker Nebenfluss der Aller, Zufluss der Weser



Zu den **Ortschaften** am Rand der Sieben Berge gehören:

- Alfeld an der Leine, südlich der Sieben Berge
- Brüggen an der Leine, nordwestlich der Sieben Berge
- Eberholzen am Hahmbach, nord-nordöstlich der Sieben Berge
- Gronau an der Leine, nördlich der Sieben Berge
- Rheden östlich der Leine, westlich der Sieben Berge
- Sibbesse im Einzugsgebiet der Despe, nordöstlich der Sieben Berge

Zu den **Sehenswürdigkeiten** der Sieben Berge gehört neben der hiesigen Waldlandschaft, die bemerkenswerte, einzigartige Fauna und Flora ,der historische Rennstieg, die Aussichtstürme Himmelbergturm und Ernst-Binnewies-Turm. Auch die Ruine der Schulenburger Kapelle, die nordöstlich von Langenholzen und nördlich von Sack (beides Alfelder Ortsteile) auf etwa 185 m ü. NN am südwestlichen Rand der Vorberge steht, ist sehenswert. Auf dem Berg Wernershöhe (330 m ü. NN) in den Vorbergen findet sich die Kulturherberge Wernershöhe,

in der Wanderer übernachten können. Am nord-nordwestlichen Rand der Sieben Berge befindet sich ein Segelflugplatz.

Tourist-Information

Marktplatz 12
31061 Alfeld
Telefon: 05181 19433
Fax: 05181 703-239
info@stadt-alfeld.de

